

## PROJEKTTITEL: HULK

PROJEKTLEITUNG: UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR WIEN

LAUFZEIT: 01.08.20 – 31.07.23

*Welche Möglichkeiten bietet Ihr Projekt für PädagogInnen, die einen Kooperationszuschuss beantragen möchten?*

Sie wollen mit Ihren SchülerInnen Natur im Klimawandel untersuchen? Im Projekt HuLK experimentieren Kinder und Jugendliche mit Böden und Pflanzen, um besser zu verstehen, welche Herausforderungen ein „stressiges“ Klima für die Landwirtschaft bringt. Ob Pflanzen im Topf beobachten, mit Mikroskopen in den Boden hineinschauen oder eine innovative Landwirtschaft besuchen: die Kooperationszuschüsse im Projekt HuLK bieten Ihnen die Möglichkeit solche Ideen umzusetzen.

### PROJEKTPARTNERINNEN

- UnternehmenspartnerInnen:
  - > Vienna Scientific Instruments
  - > Kleinkraft
  - > Bodenkalk e. Gen.
- Wissenschaftlicher Partner:
  - > Bio Forschung Austria
  - > Vienna BioCenter Core Facilities
- schulische Bildungseinrichtungen:
  - > GTVS Spielmannsgasse
  - > VS Brüllgasse
  - > NMS Dietmayrgasse
  - > EMS/WMS Neustiftgasse
  - > BOKU Kindergarten

### PROJEKTZIELE

- > Kennenlernen von innovativen landwirtschaftlichen Betrieben
- > Begreifen von Humusaufbau und seinem Beitrag zum Klimaschutz
- > Erforschen der Lebewesen im Boden und ihrer Funktionen
- > Beobachten wie Pflanzen mit Trockenheit umgehen
- > Anwenden von modernen Medien als Mittel in den Naturwissenschaften

### WAS PASSIERT IM PROJEKT?

Im Projekt Humus-Landwirtschaft-Klima (HuLK) bearbeiten SchülerInnen Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten des Klimawandels in der Landwirtschaft. Sie erforschen die Entstehung und Speicherung von CO<sub>2</sub>, die Rolle von Humus als CO<sub>2</sub>-Speicher des Bodens und seine Wichtigkeit für die Anpassung der Landwirtschaft an Trockenheit.

In HuLK werden die SchülerInnen selbst zu NaturforscherInnen und arbeiten sich von der Recherche, über Versuchsbeobachtungen im Klassenzimmer und an Universitäten zu Lösungsmöglichkeiten in der Praxis vor. In Experimenten erleben sie beispielsweise, wie Bodenlebewesen atmen, wie Pflanzen sich über tiefe Wurzeln an Trockenheit anpassen und wie man moderne bildgebende Methoden einsetzen kann, um Naturphänomene besser zu verstehen. In einer abschließenden Konferenz präsentieren die SchülerInnen als Experten ihr Wissen, ihre Versuchsergebnisse und Foto-/Filmmedien der Öffentlichkeit.

Mit den Kooperationszuschüssen können sich Bildungseinrichtungen mit innovativen Ideen zu Klima, Boden und Landwirtschaft an diesem Projekt beteiligen.

### KONTAKT UND INFORMATION FÜR KOOPERATIONSZUSCHÜSSE:

**Projektleitung:** Gernot Bodner, Department für Nutzpflanzenwissenschaften, BOKU Wien  
**Telefonnummer:** +43 1 47654 95115  
**E-Mail:** gernot.bodner@boku.ac.at

Nutzen Sie weitere spannende Angebote aus dem Förderschwerpunkt Talente des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) - [www.ffg.at/talente](http://www.ffg.at/talente)